

Radweg „Rund Um Berlin“

Machbarkeitsstudie für die Regionalpark-Fahrradroute

| Landkreiskonferenz Potsdam/ Potsdam-Mittelmark 20.01.2011



Regionalparks

IN BRANDENBURG UND BERLIN

Besprechungspunkte

1. Arbeitsstand
2. Abstimmung Routenführung
(Streckenverlauf und Maßnahmenliste)
3. Bausteine für die Umsetzung
4. Erfahrungen mit Fördermitteln
5. Anregungen für Marketingmaßnahmen
6. Nächste Schritte

1. Arbeitsstand

1. Arbeitsstand

1. Landkreiskonferenzen

Abstimmung Routenverlauf
Vorstellung Vermarktungskonzept

Aufbereitung Vorzugsvariante

Dezentrale Abstimmung der
Strecken- und Maßnahmenlisten

Befahrung

Überprüfung Vorzugsvariante

Zusammenfassung der Ergebnisse / Empfehlungen zur Umsetzung

Aufnahme in Landestourismuskonzeption

1. Arbeitsstand

3. Steuerungsrunde

Anforderungen an die Umsetzung
Finanzierungsmodelle
Nächste Schritte

2. Landkreiskonferenzen

Abschließende Abstimmung
Routenverlauf
Benennung eines Routenpaten
Vorbereitung Unterstützungserklärung

Zusammenfassung Ergebnisse

Georeferenzierte Routenkarte
Strecken- und Maßnahmenlisten als
Handlungsgrundlage
Vermarktungskonzept und -maßnahmen
Organisations- und Finanzierungsmodell

2. Abstimmung Routenführung

2. Ziel Routenoptimierung

- Vorzugsvariante für kurzfristige Umsetzung abgestimmt
- Vorzugsvariante entspricht Kriterien zur Routenführung
- Perspektivische Alternativstrecken definiert
- Zusammenfassung Handlungs- und Ausbaubedarf je Landkreis

2. Ergebnis Routenoptimierung

Abweichende Routenführung ggü. 2009

- Einbeziehung Werder (Havel) - Ketzin - Führung nach Norden entlang des Havelkanals
 - Einbeziehung Krämer Forst
 - Einbeziehung südlicher Wandlitzsee
 - Führung über Woltersdorf/ Rüdersdorf
 - Loslösung vom Mauerradweg
- > Stärkung der Regionalparkthemen / Erhöhung der Attraktivität / Verbesserung der Befahrbarkeit / Lückenschlüsse

2. Ergebnis Routenoptimierung

Befahrbarkeit/ Sicherheit

Touristische Attraktivität

Innovationscharakter / Lückenschlüsse

- Ergänzung Regionalnetze
- Verbindung Fernradwege
- Anbindung Potsdamer Hauptbahnhof
- Erschließung Regionalpark Teltow
- Anbindung S-Bahnhöfe Zeuthen etc.
- Einbindung Rüdersdorf

2. Abstimmung Routenführung

- Qualitätskriterien zu Grunde legen
- Voraussetzungen großräumige Routenverlegung:
 - Erhöhung der touristischen Attraktivität der Route
 - Verbesserung der Befahrbarkeit
 - Optimierung von Lückenschlüssen
 - Interesse der Kommune(n) für die Verlegung

2. Abstimmung Routenführung

Qualitätskriterien

- Führung durch attraktive Natur- und Landschaftsräume
- Vermeidung monotoner Strecken (länger als 5 km)
- maximale Einbindung kultureller Potenziale und tourismusrelevanter Einrichtungen
- gute Anbindung an das ÖPNV-Netz
- Führung des Routenverlaufes auf bestehenden Radwegen (bei Vermeidung übermäßiger Dopplungen)
- Lückenschlüsse

2. Abstimmung Routenführung

Rückmeldungen

- Potsdam
- Stahnsdorf
- Landkreis

Ergebnis Befahrung

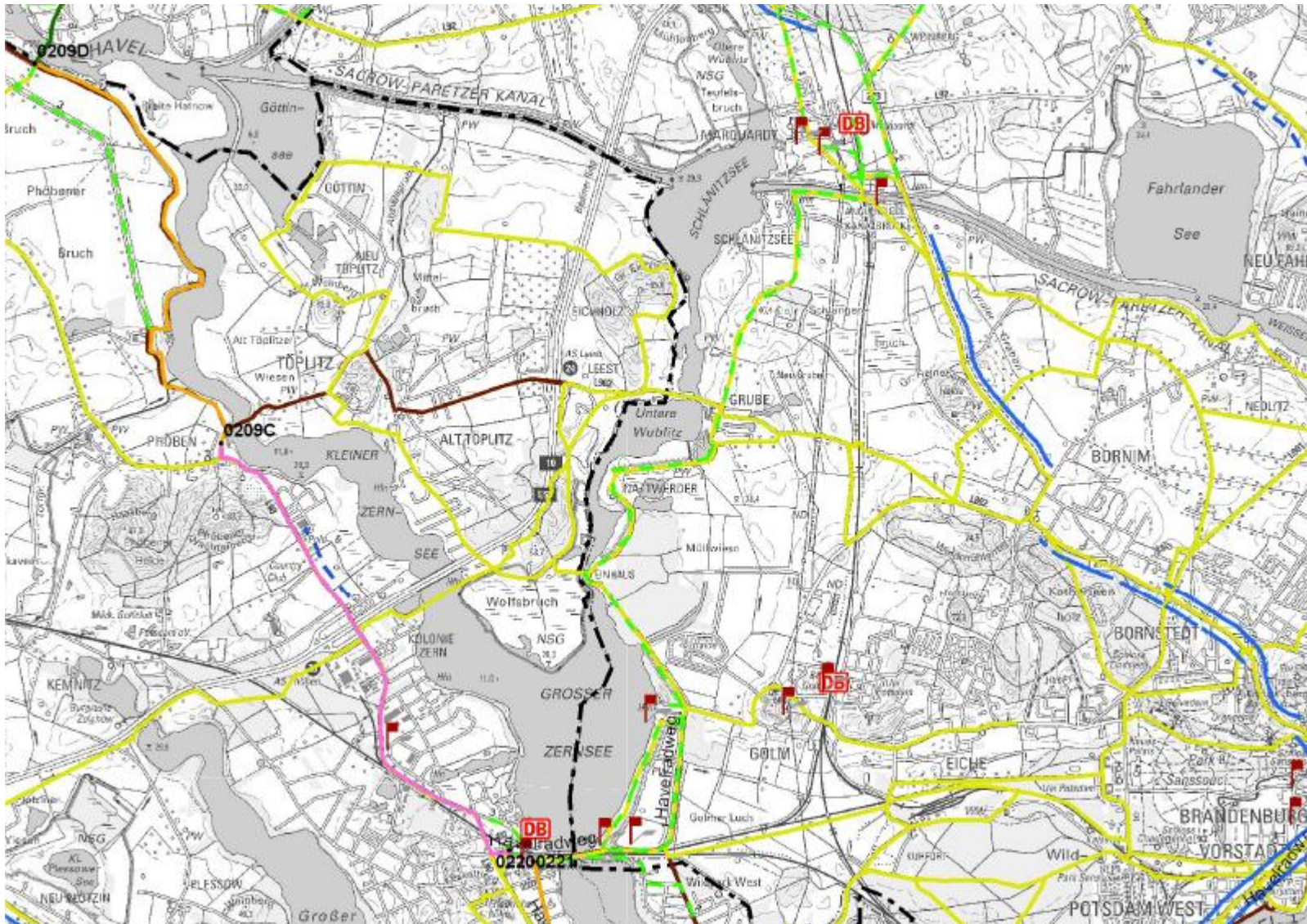
- im derzeitigen Zustand max. drei Sterne; Achtung k.o.-Stelle muss hierfür beseitigt werden
- für Familien, Kinder etc. geeignet
- Routenverlauf attraktiv; insgesamt landschaftlich reizvoll

2. Abstimmung Routenführung

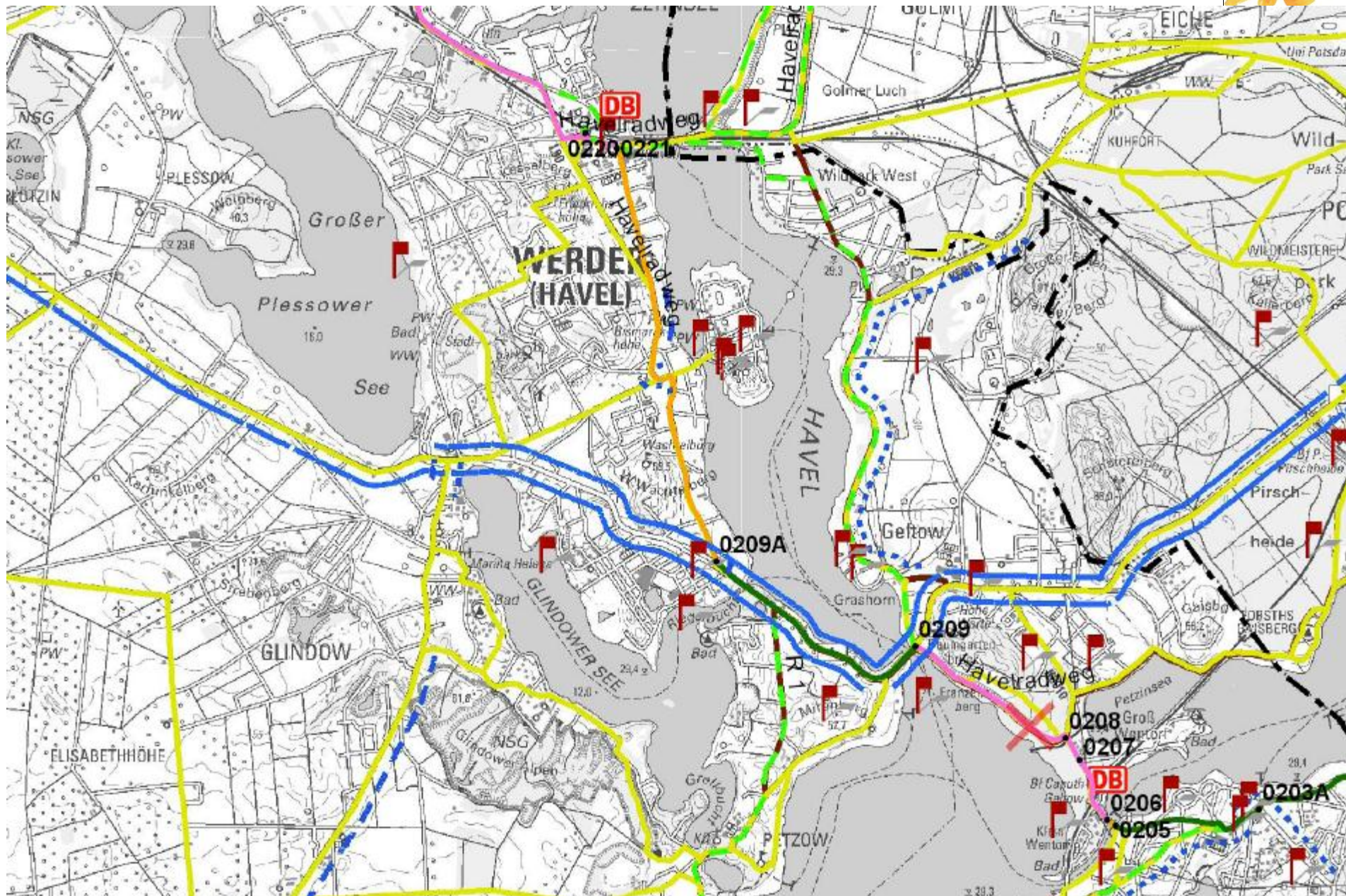
Ketzin - Phöben - Werder

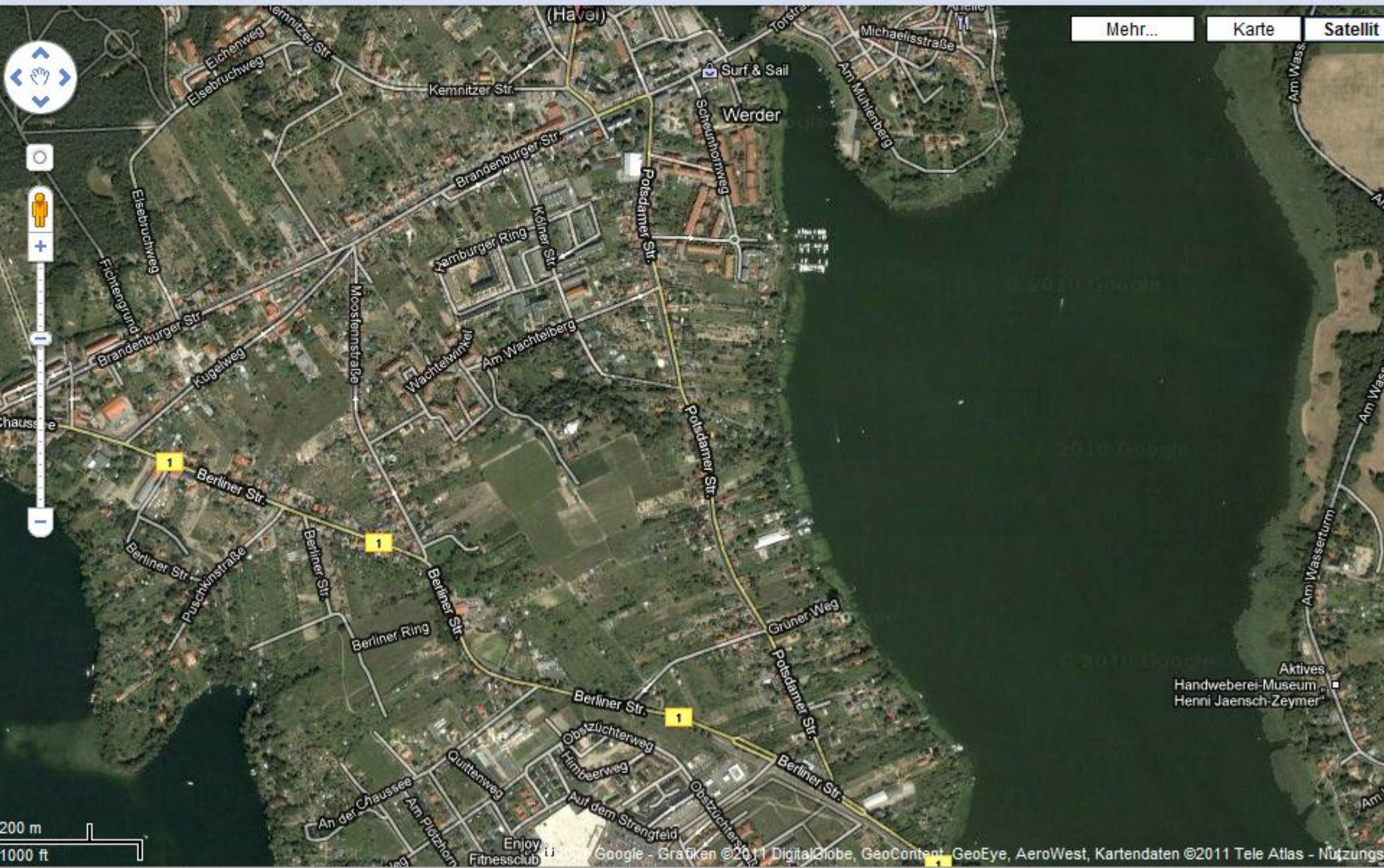
- Ketzin - Phöben: guter Zustand; Lage Gemeindegrenze?
- Phöben - Werder: L90 ohne Radweg; Befahrung: Fußweg freigeben (Ausbaustand LBS?)
- Autobahnzubringer KO-Stelle! (Vorschlag: Radverkehrsstreifen einrichten)
- Ortsdurchfahrt Werder: stark befahren; Befahrung: Fußweg freigeben
- Verlegung Radweg durch Stadt Werder?

Radweg „Rund Um Berlin“ (Regionalpark-Fahrradroute) | Landkreiskonferenz 20.01.2011



Radweg „Rund Um Berlin“ (Regionalpark-Fahrradroute) | Landkreiskonferenz 20.01.2011





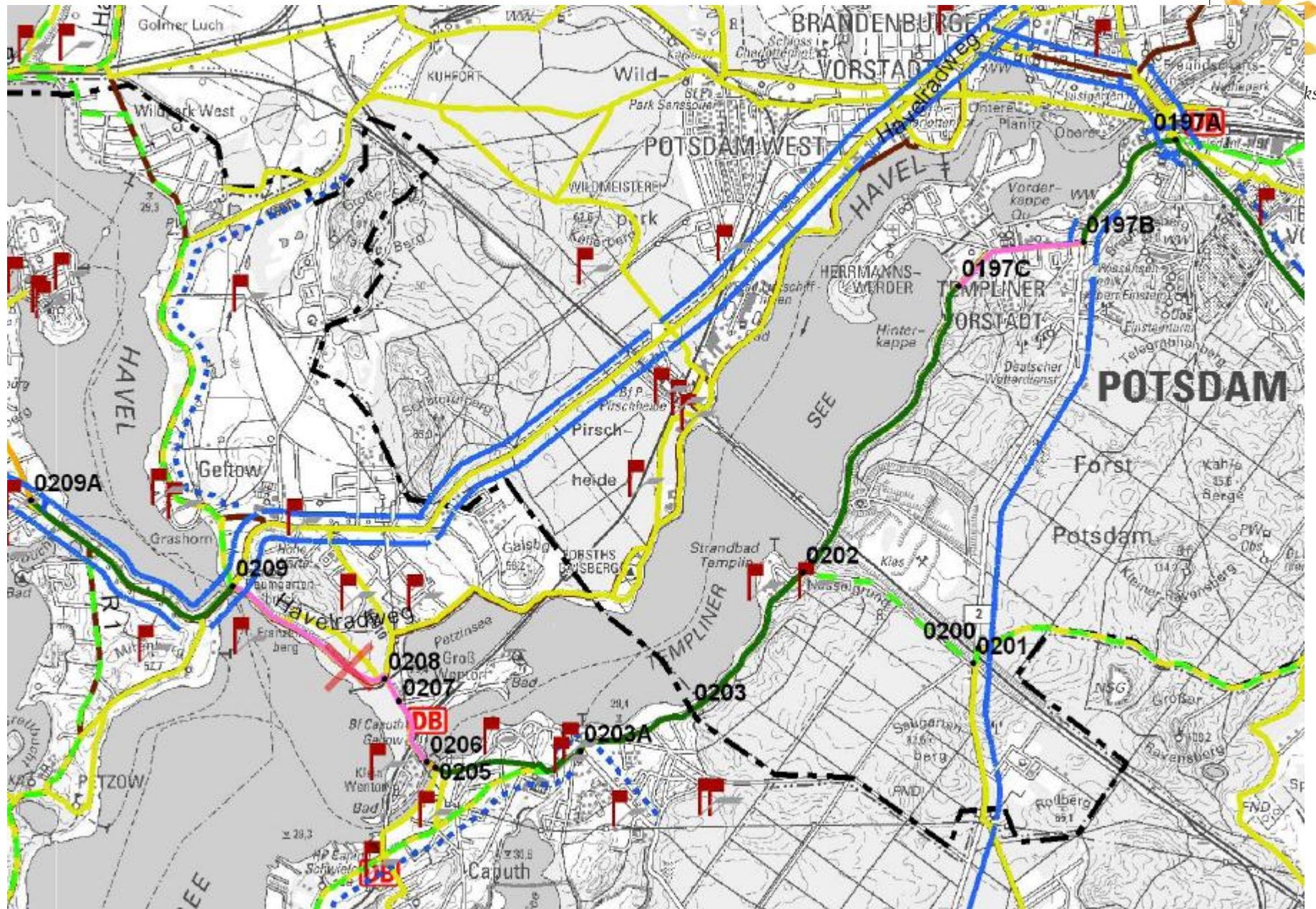
200 m
1000 ft

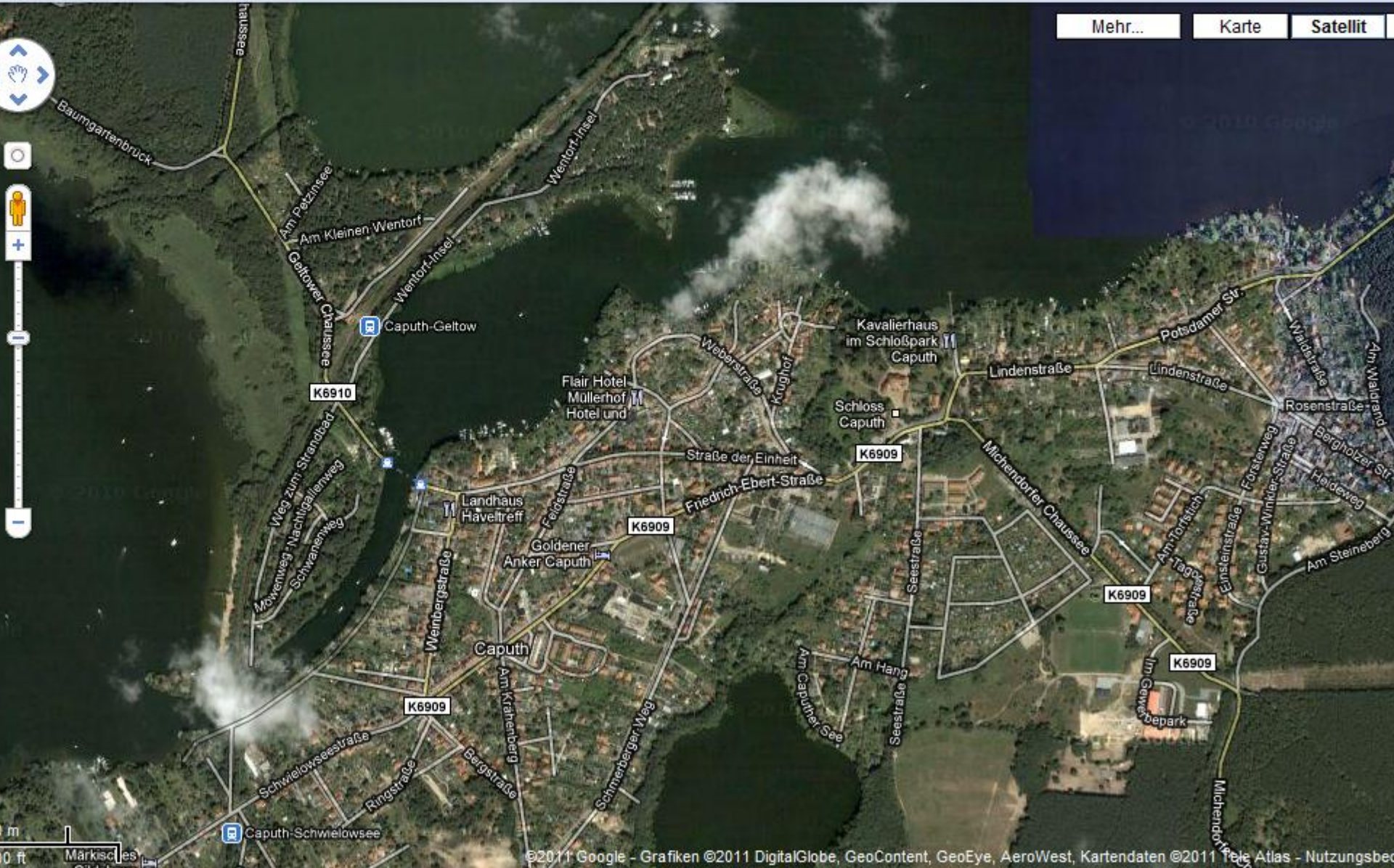


2. Abstimmung Routenführung

Geltow - Potsdam

- Geltow > Caputh: Befahrung: Ortsverbindungsstraße wenig Verkehr
- Caputh:
Befahrung: Eisenbahnbrücke als Alternative zur Fähre;
Straße der Einheit als Einbahnstraße für Radfahrer nicht freigeben (Sicherheit); Alternativführung über Straße der Einheit > Friedrich-Ebert-Straße > Straße der Einheit
>> Abstimmung Gemeinde Schwielowsee





Navigation controls including a compass, a hand icon for panning, a zoom-in (+) and zoom-out (-) button, and a street view pegman icon.

Scale bar showing 0 to 10 meters and 0 to 30 feet. Text below the scale: Märkisches Gölde...

2. Abstimmung Routenführung

Potsdam - Landkreisgrenze

- Templiner Straße - B2 umgesetzt?
- Saarmund - Schenkenhorst > Befahrung: L77 KO-Strecke/ L79 straßenbegleitend vorhanden; Zustand K6903?
- L79 - Schenkenhorst: Bau geplant
- Ortsdurchfahrt Schenkenhorst: Befahrung: gut befahrbar
- K6903: straßenbegleitender Radweg vorhanden
- Zustand Schenkenhorst - Sputendorf?
- Plattenweg > Befahrung: ausbessern, Gemeinde plant keinen Ausbau



0 m
10 ft

3. Bausteine für die Umsetzung

3. Bausteine für die Umsetzung

- Zusicherung Kommunen zur Unterstützung
- Streckenpaten benennen
- Routenmanagement etablieren
- Wegweisung vorbereiten
- Erste Qualifizierungsmaßnahmen vornehmen
- Basismarketing starten
- Kommunikation/ Vernetzung

3. Bausteine für die Umsetzung

Unterstützungserklärung

An den

Dachverband der Regionalparks in Brandenburg und Berlin e.V.

Unterstützungserklärung „Rund um Berlin“ (Regionalpark-Fahrradroute)

Der Radweg „Rund um Berlin“ (Regionalpark-Fahrradroute) ist ein wichtiger Lückenschluss im Berlin-Brandenburger Radwegenetz. Er ergänzt den Alltagsradverkehr und qualifiziert den touristischen (Fern-)Radverkehr. Der Routenverlauf wird von der Gemeinde befürwortet.

Die Gemeinde unterstützt die Umsetzung des Radweges „Rund um Berlin“ (Regionalpark-Fahrradroute). Grundlage ist das Handlungskonzept zum Radweg „Rund um Berlin“ (Regionalpark-Fahrradroute).

Als Ansprechpartner für die Belange der „Rund um Berlin“ (Regionalpark-Fahrradroute) für den Dachverband der Regionalparks in Brandenburg und Berlin e.V. wird benannt:

Name:

Unterschrift Bürgermeister

Abteilung/Sachgebiet:

E-Mail:

Telefon:

3. Bausteine für die Umsetzung

Benennung „Streckenpate“

Aufgaben

- Ansprechpartner für den Dachverband
- Koordinierung von gemeinsamen (Ausbau-) Maßnahmen
- Ggf. Leadpartner/ Antragsteller Fördermittel
- Sicherung laufende Information Kommunen/ Gremien

3. Bausteine für die Umsetzung

Routenmanagement (Dachverband)

- Koordination qualitätsverbessernder Maßnahmen
- Vorbereitung und Koordination Ausschilderung
- Koordination Pflegemaßnahmen
- Anlaufstelle Endverbraucher
- Vorbereitung und Koordination Marketingmaßnahmen
- Innenmarketing
- Qualitätskontrolle
- Weiterentwicklung Routenführung

3. Bausteine für die Umsetzung

Wegweisung (Dachverband)

- HBR-konforme Umsetzung
- Antrag auf Förderung
- Zentrale Koordination und Vorbereitung
- Bestandserhebung/ Abstimmung bestehender Ausschielderungen

3. Bausteine für die Umsetzung

Weitere Bausteine

- Zertifizierung
- Qualitätsaufbau und -sicherung der Infrastruktur

4. Erfahrungen mit Fördermöglichkeiten

4. Erfahrungen mit Fördermöglichkeiten

- Ausbau
- Wegweisung

5. Anregungen zu Marketingmaßnahmen

6. Nächste Schritte

6. Nächste Schritte (Januar/ Februar)

- Protokoll
- Karte endabstimmen
- Handlungsbedarf ermitteln
(Strecken-/ Maßnahmenlisten komplettieren)
- Verteiler Endbericht
- Unterstützungserklärung/ Ansprechpartner Kommune
- Gemeinsame Fördermittelbeantragung vorbereiten
(Dachverband)

Herzlichen Dank!

PROJECT^M



Regionalparks
IN BRANDENBURG UND BERLIN